

Diebstahl. In der Nacht vom 4. zum 5. d. M. sind aus der vor hiesiger Stadt belegenen Königsmühle mittelst Einbruchs nachstehend verzeichnete Gegenstände entwendet worden:

1) zwei Zwanzigfrankenstücke; 2) zwei Zwanziglirestücke; 3) acht Dukaten, theils Holländische, theils Oesterreichische; 4) ein Russischer Imperial à 5½ Thlr.; 5) ein Doppellouisd'or; 6) ein einfacher Louisd'or; 7) vier Zweiguldenstücke; 8) eine Dessauer Banknote zu 25 Thlr.; 9) ein über 6 Sgr. lautender Coupon einer Banknote; 10) sechzig Thaler Courant, und zwar: a) drei Rollen à 5 Thlr. in 2½ Silbergroschenstücken, b) drei Rollen à 10 Thlr. in dergl. Stücken, und das übrige in kleinen Münzsorten; 11) eine Brieftasche von schwarzem Leder, inwendig mit rother Seide überzogen; 12) ein Solawechsel vom hiesigen Banquierhaus „Gebrüder Nuland“ über 600 Thlr.

Wem über die Thäterschaft oder den Verbleib des Gestohlenen etwas bekannt geworden, hat seine Wahrnehmungen ungesäumt mir oder der hiesigen Polizeibehörde mündlich oder schriftlich anzuzeigen.

Merseburg, den 8. Februar 1858.

Der Königliche Staatsanwalt.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Dienstag den 16. Februar 1858, Vormittags 10 Uhr, kommen aus dem Unterforste Merseburg im Wegwiser auf dem diesjährigen Schlage folgende aufgearbeitete Holzsortimente, unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf,

circa:

13 Stück Eichen von 5 bis 66 Cubikfuß,
35 Stück Rüstern zc. von 6 bis 72 Cubikfuß,
5 Stück Erlen und Aspen von 5 bis 38 Cubikfuß,
8½ Schock Bandstücke II. Klasse,
2 Klaftern eichene Kloben,
1 Klaster eichene Knüppel,
2 Klaster eichene Stöcke,
2 Schock eichener Abraum,
8½ Klaftern buchene Kloben,
10 Klaftern buchene Stöcke,
6 Schock buchener Abraum,
½ Klaster erlene Kloben, 1 Schock dergl. Abraum,
125 Schock Unterholz, 52 Schock Salinendornen.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch

den Herrn Förster Eisenhuth in Merseburg,
Waldwärter Kundius in Wallendorf.

Schkeuditz, den 8. Februar 1858.

Königl. Oberförsterei.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Donnerstag den 18. Februar 1858,
Vormittags 10 Uhr,

kommen aus dem Unterforste Maßlau (District Hain) in der Schenke zu Zweymen folgende aufgearbeitete Holzsortimente, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf,

circa:

370 Schock Dornen und Unterholz.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch den Herrn Förster Reinhardt zu Maßlau.

Schkeuditz, den 8. Februar 1858.

Königl. Oberförsterei.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Montag den 22. Februar 1858, Vormittags 9 Uhr, kommen im Unterforste Raßniz auf dem diesjährigen Schlage folgende aufgearbeitete Holzsortimente, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf,

circa:

6 Stück Eichen von 12—55 Cbf.,
41 = Rüstern, Weißbuchen zc. von 3—79 Cbf.,
76 = Erlen von 8—47 Cbf.,
2 = Pappeln von 213 und 218 Cbf.,
¼ Klaftern eichene Stöcke,
½ Schock eichener Abraum,
41 Klaftern erlene Kloben,
7 = buchene Kloben,
3 = = Stöcke,
8 Schock = Abraum,
23 = erlener Abraum,
31 = Unterholz-Reisig.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch den Königl. Waldwärter Herrn Hölzer zu Raßniz.

Schkeuditz, den 8. Februar 1858.

Königl. Oberförsterei.

Auf dem Rittergute **Köbschlik** bei Schkeuditz stehen 60 Stück Sprungböcke (Güntheriger Stamm) zum Verkauf, sowie ein fetter Voigtl. Dohse und eine fette Kuh.

Stroh-Verkauf.

Circa 20 Schock helles klares Erbsenstroh sind zu verkaufen durch den Wäfler **Grund** in Merseburg.

Holz-Auction.

Dienstag den 23. Februar c., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Gräflich von Hohenthal'schen Forstreviere, im Districte Keilholz,

circa 22 Stück eichene Kuschäfte, 7 bis 30 Fuß lang,
10 bis 37 Zoll stark
im mittl. Durchm.,

= 1 = weißbuchene do.,
= 19 = rüsterne do., 15 bis 42 Fuß lang, 6
bis 24 Zoll stark im
mittlern Durchmesser,
= 2 = birkenne do.,
= 1 = lindene do.,
= 2 = pappelne do.,

sowie eine Quantität Brennholz in Scheiten und Abraumhaufen,

öffentlich und meistbietend, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, verkauft werden, wozu ich Kauflustige hiermit einlade.

Zusammenkunft: auf dem Schlage im Districte Keilholz, in der Nähe von Dölkau.

Forsthaus Thiergarten, den 11. Februar 1858.

Der Förster **Seinze.**

Mittwoch den 24. d. Mts., von früh 9 Uhr an, sollen in der Wohnung der Geh. Reg. Rath Hanewald'schen Erben auf hies. Dom mehrere Meubles, als: 2 Sophas, div. Kommoden, 2 Eckchränke mit Glashüren, Spiel-, Schreib- und Eßtische, div. Stühle, 1 Stuhluhr, Haus- und Küchengeräthe u. dergl. mehr, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Merseburg, den 11. Februar 1858.

H. Mindfleisch, Kreis-Auct. Comm.

Zur Nachricht für Auswanderer.

Nachdem mein langjähriger Freund, der Schiffsmakler **Fr. Wm. Bödeker jun.**, hieselbst verstorben ist, habe ich dessen ausgebreitetes

AUSWANDERER - EXPEDITIONS - GESCHÄFT

übernommen, um dasselbe in seitheriger Weise fortzusetzen und erlaube ich mir in Folge dessen die Anzeige, daß ich **vom 1. März d. J. an** regelmäßig alle 14 Tage vorzüglich schöne, eigends für die Passagierfahrt erbaute, schnellsegelnde, kupferfeste und gekupferte

Dreimastige Segelschiffe erster Klasse

nach

Newyork, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans und Galveston

(nach letztern beiden Häfen nur im Frühjahr und Herbst) expedire, mit welchen ich Passagiere zu den **billigsten Ueberfahrtspreisen** jederzeit befördere.

Auch mit den allmonatlich von



BREMEN nach NEWYORK



abgehenden prachtvollen Dampfschiffen

finden Passagiere bei mir zu **feststehenden Passagepreisen** die prompteste Beförderung.

Ueber die nähern Bedingungen ertheile ich auf portofreie Anfragen jederzeit die genaueste Auskunft, sowie ich auch stets bereit bin, Auswanderer in jeder Beziehung mit gewissenhaftem Rathe zu unterstützen.

Bremen, im Februar 1858.

Herm. Dauelsberg,

f. W. Bödeker Nachfolger,

obrigkeitlich angestellter und beeidigter Schiffsmakler.

Landwirthschaftliche und Allgemeine

Sparkasse der Thuringia.

Sicherheits = Capital 3 Millionen Thaler.

Unterzeichnete fahren fort, für diese **zweckmäßig** und gegenüber anderen Sparkassen **mannigfach vortheilhaft** eingerichtete Institution **täglich** in den üblichen Geschäftsstunden **Sparkasseneinlagen von 1 Thaler** ab in **beliebiger Höhe** zu **3½ % Zinsen** mit **Zins auf Zins** anzunehmen. **Der Staat führt durch einen besonderen Königl. Commissarius bei der Gesellschaft die Oberaufsicht. Das hohe Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten hat sich bewogen gefunden, durch besonderes hohes Rescript vom 15. September pr. das lebhafteste Interesse an diesen Institutionen in empfehlender Weise zu erkennen zu geben.** Statuten, die Näheres besagen, sind unentgeltlich zu haben.

Merseburg.

Cracau.

Reuschberg.

Ferdinand Scharre.

J. G. Wehle.

Joseph Große.

Auction.

Zufolge Auftrags der Königl. Kreisgerichts-Commission **I. Bezirks** hieselbst sollen die zum Nachlasse des verstorbenen Deconomen **Ernst Schmeißer** von hier gehörigen Mobilien, worunter außer verschiedenen Bettstücken auch ein Stuhlwagen mit verdecktem Sitz befindlich,

Dienstag den 23. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Schmeißerschen Gehöfte vor dem Oerthore öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in Pr. Cour. versteigert werden.

Lügen, den 9. Februar 1858.

Günther, Gerichts-Actuar.

Auction.

Die Bestandtheile eines abgerissenen Hauses, bestehend in Sparren, Pfosten, Dielen, Thüren, Fenstern, Eisenwerk, Mauersteinen und dergl., sollen, im Ganzen oder in einzelnen Partien, **Montags den 15. Februar, Vormittags 10 Uhr**, im Garten neben dem Rittergute zu Wallendorf gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Commissions-Lager neuer Zollgewichte
bei **J. Bichtler**, Hofmarkt 502.

Bestellungen, welche bis Ende Februar erfolgen, genießen einen Rabatt gegen die Preise der Königl. Eichungs-Aemter, welche erhöhten Preise zum 1. März auch bei uns eintreten.

Zur Annahme von Bestellungen ist auch Herr **G. J. Leonhardt**, wohnhaft Neumarkt Nr. 872., ermächtigt.
Merseburg, den 1. Februar 1858.

Nächsten Sonntag und Fastnachten gefüllte Windbeutel, sowie frische Pfannkuchen mit verschiedener Füllung, empfiehlt die Conditorei von **A. Kopp**.

Kunst-Anzeige.

Die hier anwesende Künstlergesellschaft von **Westphal** wird nächsten Sonntag in Neuschau im Saale von Carl Pohle eine große Vorstellung geben. Anfang ½ 8 Uhr.

Entrée 2½ Sgr., 1½ Sgr., Kinder 1 Sgr.



1300 Thlr., 1200 Thlr., 1000 Thlr., 4000 Thlr.,
500 Thlr. und 400 Thlr. sind auf gute Landhypothek
auszuleihen. Nähere Auskunft ertheilt
Baldig bei Dürrenberg. **C. Th. Eiche.**

Adress- und Visiten-Karten,
in modernster Schrift lithographirt, werden schnell gefertigt
in der Papierhandlung bei **Gustav Lots.**

**Briefpapier mit Firma, Namen und Buch-
staben** wird auf Verlangen sofort gestempelt
in der Papierhandlung bei **Gustav Lots,**
Burgstraße 300.

**Sächs. Thür. Actiengesellschaft für Braun-
kohlen-Verwerthung zu Halle a./S.**

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir dem Herrn
Carl Eckardt in **Merseburg** den Alleinverkauf unserer
Fabrikate, als: Photogen und Solar-Öel, für dasigen Platz
und Umgegend übertragen haben.

Halle a./S., im Februar 1858.

Die Direction.



**Chemnitzer tiefschwarze
Ganzlei- und Comptoir-Tinte**

für Gänse- und Stahlfedern, extra gute Qualität, in Fla-
schen zu 1 1/2, 2 1/2 bis 10 Egr., ertheilt und empfiehlt die
Papierhandlung von **Gustav Lots.**

Briefbogen, Octav-Format, mit dem
Portrait des **Prinzen Friedr. Wilhelm** und der
Prinzess Friedr. Wilhelm, mit weiß und gold ge-
preßten Verzierungen.

Cotillon-Orden mit dem Portrait des Paares,
elegante Spitzenkasten, eine Blumenvase vor-
stellend und darin als Medaillon das Portrait des Paares,
**Erinnerungsblätter an die Vermäh-
lungsfeier** mit dem Portrait des Paares, mit gepreß-
ter Einfassung in echtem Silber, bei

S. F. Grius,

dem Rathskeller gegenüber.

Klettenwurzel-Öel zur Stärkung, Verschönerung und
Conservirung des Haarwuchses in Flacons zu 5 und 7 1/2
Egr bei **S. F. Grius.**



Sonntag den 14. Februar treffe ich mit
einem Transport Mecklenburger Pferde ein.
Der Pferdehändler **W. Riez** in Vöhren.



Zum Schlachtfest
Montag den 15., früh 9 Uhr Wellfleisch, ladet
ergebenst ein **B. Hülse.**

Einen Lehrling sucht

C. Kloppe, Sattlermeister.

Einen Lehrburschen sucht der Glasermeister **Voigt.**
Auch habe ich neue dauerhafte Mistbeet-Fenster billig zu
verkaufen.

Einen Lehrling sucht

der Bäckermeister **Alberts, Gotthardtsstraße.**

Einen Lehrling sucht

Maurer, Schneidermeister, Schmalegasse 522.



Es können noch einige junge Mädchen,
von hier wie von auswärts, an der Schneider-
stunde Theil nehmen und haben sich zu melden **große
Rittergasse Nr. 172.** Auch werden solche angenom-
men, die für sich arbeiten.

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen ver-
sehen, wird gesucht. Zu erfragen bei Herrn **Gustav Lots.**

Leere Weinfässer,

als: Eimer-, Anker-, 1/2 Anker- und 1/4 Ankerstücke, werden
stets gekauft in

Schröder's

Essig-Sprit-, Rum- und Liqueur-Fabrik.

Ein tüchtiger **Dachziegelstreicher** wird gesucht. Ist
selbiger mit dem Setzen und Brennen vollständig vertraut,
wird ihm außer höherem Lohne besondere Gage gewährt.
Respectanten haben sich zu melden bei

Wendenburg in Meuschau.

Verloren

wurde ein **Velzfragen** auf dem Wege nach dem Feld-
schlößchen. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen Be-
lohnung abzugeben bei Herrn **Schönberger** in der Del-
grube.

Die am 2. Weihnachtsfeiertage den Maurergesellen
G. Pfeifer, K. Koch, W. Kunmer und dem Zimmergesellen
Fr. Schmidt auf hiesiger Funkenburg zugefügte Beleidigung
nehme ich hierdurch zurück.

Merseburg, den 2. Februar 1858.

Wengler.

Getreidepreise.

Halle, den 9. Februar.

Weizen	2 Thlr.	—	Egr.	—	Pf.	bis	2 Thlr.	10 Egr.	—	Pf.	
Roggen	1	=	20	=	—	=	1	=	27	=	6
Gerste	1	=	10	=	—	=	1	=	15	=	—
Hafer	1	=	7	=	6	=	1	=	11	=	3

Am Sonntage Ostmichi (14. Februar) predigen:

Domkirche	Vormittags:		Nachmittags:	
	Stadtkirche	Herr Diac. Opiz.	Herr Abj. Stephan.	
	Neumarktkirche	Herr Past. Schellbach.	Herr Diac. Burghardt.	
	Altenburger Kirche	Herr Past. Thiesius.	Herr Past. Gruner.	

Kirchennachrichten von Lauchstädt: Januar.

Geboren: dem Bürger, Kramer und Seilermeister Hülse ein
Sohn; dem Mühlensmachersmstr. Wilhelm Schimpf eine Tochter; dem
Drechslermstr. Feul eine Tochter; dem Bürger und Korbmachersmstr.
Raundorf eine Tochter. — Getrauet: der Handarb. Friedrich Stein
hier mit Johanne Christiane Keck aus Delitz a. B. — Gestorben:
Friedrich Otto, her verstorb. Wilhelmine Pröbel außerehel. Sohn, im
1. Vierteljahre, an Krämpfen; Frau Johanne Dorothee, des zu Leuten-
thal verstorb. Deconom August Schiele Ehefrau, im 74. J., an Lun-
geneschlag.

Kirchennachrichten von Schaaßstädt: Januar.

Geboren: dem Handarbeiter Kupfer eine Tochter; dem Kalkfe-
seranten Lasse ein Sohn; dem Schneidersmstr. Granert eine Tochter; dem
Handarbeiter Zachäus ein Sohn; dem Handarbeiter Pracher eine To-
chter (totgeb.); dem Handarbeiter Schröder ein Sohn. — Getrauet:
der Handarbeiter A. Fünfziger, ein Wittwer, mit Jgfr. S. Beder; der
Handarbeiter F. Kirchner mit W. Wöther. — Gestorben: die Ehefrau
des Handarbeiters Friedling, 38 J. alt, an Nervenfieber; ein Sohn des
Schuhmachersmstrs. Lindner, 1/2 J. alt, an Schlagflusse; eine unehel.
Tochter, 10 W. alt, an Krämpfen; die Ehefrau des Schneidersmstrs.
Magnus, 39 J. 11 M. alt, an der Auszehrung; eine Tochter des
Handarbeiters Kupfer, 7 J. alt, an Krämpfen; der Bürger Gabu, 50
J. alt, an der Abzehrung; eine Tochter des Handarbeiters Grunert, 1
J. 10 M. alt, an Brandwunden; die Wittve des verstorb. Bürger
Kroftewitz, 61 J. alt, an der Abzehrung; eine unehel. Tochter, 5 M.
alt, an der Abzehrung.

Aus dem Kreise

enthält das Amtsblatt:

Der Appellationsgerichts-Auskultator Adolph Friedrich
Graf von Arnim ist zum Referendarius bei der hiesigen
Königlichen Regierung ernannt worden.

Der Kreisg. Sec. Kessel in Merseburg ist gestorben.

Der bisherige Schiedsmann Bach in Schaaßstädt ist
anderweit zum Schiedsmann daselbst gewählt und verpflich-
tet worden.